



BADISCHE POSAUNENARBEIT



LO Dr. Ulrich Fischer, Am Sandbuckel 20, 68809 Neulußheim

Landesobmann Dr. Ulrich Fischer
Am Sandbuckel 20
68809 Neulußheim
landesobmann@posaunenarbeit.de
Telefon 06205 2047945
Telefax 06205 2047949

Heidelberg, den 12.05.2020

Liebe Bläserinnen und Bläser,

seit nunmehr schon zwei Monaten bestimmt die Corona-Krise das öffentliche und auch das kirchliche Leben, natürlich auch die Arbeit in unseren Posaunenchoren. Die weitere Entwicklung ist noch sehr offen und vieles bleibt unwägbar. Aber eines ist sicher: Diese Krise bringt für die kommenden Monate tiefe Einschnitte für unsere Posaunenarbeit, sowohl auf landeskirchlicher wie auf örtlicher Ebene. Die wichtigsten will ich auf diesem Wege mitteilen:

Für die Arbeit vor Ort sind vor allem zwei Informationen von Bedeutung:

1. Sämtliche Proben, Probenbesuche, Konzerte und Bläserstage etc. bis zum 15. Juni müssen abgesagt werden, soweit dies noch nicht geschehen ist. Für Gottesdienste gelten aktuell die Regelungen im „Schutzkonzept für die Feier von evangelischen Gottesdiensten in der Evangelischen Landeskirche in Baden während der Corona-Pandemie“. Die aktuelle Fassung in der Anlage.
2. Jungbläserunterricht in den Jungbläterschulen und in den Posaunenchoren ist nach dem Erlass des Kultusministeriums bis 15. Juni untersagt, und zwar nicht nur als Einzel-, sondern auch als Gruppenunterricht. Wie es danach mit der Jungbläterschulung weitergehen kann, wird im Juni entschieden.

Für die Vorhaben der Posaunenarbeit auf Landesebene gilt Folgendes:

1. Die Lehrgänge „Junges Blech 2+3“ an Pfingsten müssen abgesagt werden. Die Unterbringung in Mehrbettzimmern und die beengte räumliche Nähe über mehrere Tage machen eine Durchführung unmöglich. Für Gottesdienste gelten aktuell die Regelungen im „Schutzkonzept für die Feier von evangelischen Gottesdiensten in der Evangelischen Landeskirche in Baden während der Corona-Pandemie“.
2. Ebenfalls abgesagt werden muss der Lehrgang „Swingendes Blech“ Mitte Juni, der im Bildungshaus St. Bernhard in Rastatt stattfinden sollte.
3. Ob der für den 19. Juli geplante Motorradgottesdienst stattfinden kann, ist noch unklar. Da es sich um eine Freiluftveranstaltung handelt, dürfte eine Mitwirkung einer kleinen Bläserbesetzung mit den dann geltenden Abstandsregeln wohl möglich sein. Pfarrer Oliver Habiger und Armin Schaefer werden rechtzeitig eine Klärung herbeiführen.
4. Die Jugendfreizeit in der ersten Augustwoche muss – wie alle kirchlichen Jugendfreizeiten – abgesagt werden. Ob die Familienfreizeit in Villar Pellice (Waldensertäler) durchgeführt werden kann, wird von Heiko Petersen noch geklärt.

5. Für die Motorradfreizeit im September in den Vogesen und den Schwarzwald stehen die Chancen ganz gut. Möglicherweise muss eine Umbuchung mit einer Begrenzung auf den Schwarzwald vorgenommen werden.
6. Anders sieht es mit der Seniorenfreizeit in Oberstdorf aus. Axel Becker hat sie bereits abgesagt.

Das alles ist wirklich sehr bitter, aber wir müssen als Posaunenarbeit auch unseren Beitrag zur Eindämmung der Corona-Pandemie leisten. Wir sollten in den Chören aber auch die Chancen und Spielräume nutzen, die sich in den letzten Monaten neu ergeben haben, wenn ich nur an die Aktionen kleiner Posaunenensembles in digital gesendeten Gottesdiensten oder auf Balkonen sowie an die Beteiligung an der großartigen Sonderaktion "Coronabrass" denke, deren 4. Teil gerade angelaufen ist und an der sich zu beteiligen ich herzlich bitte. Auch wenn unsere normale Probenarbeit derzeit nicht möglich ist, sollten wir kreative analoge wie digitale Möglichkeiten der Verkündigung mit unseren Instrumenten nutzen. Für nicht wenige Menschen sind in diesen Tagen die Klänge von Trompeten und Posaunen wirklich „Töne der Hoffnung“ in einer schweren Zeit. Ich wünsche Euch einen gesegneten Dienst und grüße herzlich



Ulrich Fischer, Landesobmann

Anlagen